

14.06.2012 - 15:28 Uhr

Für eine nachhaltige Energiezukunft müssen die Regierungen in Rio handeln

Brüssel (ots/PRNewswire) -

Die UN unterstützen den Global Wind Day am 15. Juni

Am Freitag dem 15. Juni ist Global Wind Day. Dann werden tausende Menschen bei über 200 Veranstaltungen in mindestens 40 Ländern weltweit die Kraft der Windenergie kennenlernen. Der Global Wind Day macht Druck auf die Führer der Welt, die sich kommende Woche beim Rio+20-Gipfel zu einer Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien bis 2030 verpflichten wollen.

Kommerzielle Windenergie wird heute in über 75 Ländern weltweit genutzt, 21 Länder haben mehr als 1000 MW installiert. Zurzeit ist mit 250 GW+ mehr als das 30-fache der Leistung installiert, die im Jahr der Unterzeichnung des Kyoto-Protokolls 1997 bereitgestellt wurde - vor gerade mal 15 Jahren.

Branchenprognosen zeigen, dass sich die Windenergieleistung mit der richtigen politischen Unterstützung bis 2015 verdoppeln und bis zum Ende der Dekade vervierfachen wird und somit dann einen Anteil von 9 - 12 % an der weltweiten Stromversorgung haben wird. Das wird die CO₂-Emissionen um bis zu 1,5 Milliarden Tonnen pro Jahr reduzieren, Milliarden Liter wertvolles Frischwasser einsparen und weltweit zu Energiesicherheit und Preisstabilität beitragen. Aber damit die Windenergie und andere erneuerbare Energien ihr volles Potenzial entfalten können, müssen die Regierungen handeln.

Wenn sich die führenden Politiker der Welt nächste Woche in Rio treffen, haben sie die Chance, einen neuen Kurs für eine nachhaltigere Energiezukunft einzuschlagen. Die Initiative Sustainable Energy for All [<http://www.sustainableenergyforall.org>] (Nachhaltige Energie für alle) von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon fordert allgemeinen Zugang zu Energie, eine Verdoppelung der Energieeffizienz und eine Verdoppelung der erneuerbaren Energien bis 2030.

Kandeh K. Yumkella, Generaldirektor der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) und Leiter der Initiative des Generalsekretärs, merkt dazu an: "Wir müssen den Anteil der erneuerbaren Energien am globalen Energiemix bis 2030 verdoppeln. Dies kann mit einem deutlichen Beitrag der Windenergie erreicht werden, sowohl von netzgekoppelten als auch von kleineren dezentralen Anlagen. Der Global Wind Day am 15. Juni spielt eine entscheidende Rolle für die Förderung der Initiative Sustainable Energy For All des UN-Generalsekretärs, indem er von den politischen Führern der Welt die dringend erforderliche Unterstützung der Windenergiebranche einfordert."

Continue reading the press release:

http://www.ewea.org/fileadmin/ewea_documents/documents/press_releases/Green_Growth_translations/GWD_Press_Release_June_2012_German.pdf

Kontakt:

Peter Sennekamp, EWEA Peter.Sennekamp@ewea.org Tel:
+32-2-213-18-33

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009386/100720177> abgerufen werden.